

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30, --
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Straße 135
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1978

Nummer: 36

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 31.08. bis 06.09.1978

Bis zum 3. hielt der Zustrom kühler Meeresluft zwischen einem Hoch bei Irland und einem Tief über der Ostsee an. Fast täglich kam es verbreitet zu Schauern, die hauptsächlich an der Küste und im Alpenstau ergiebig waren. Dann schob sich ein Keil des Hochs nach Südosten vor und sein Kern wanderte zum Balkan. So empfing Süddeutschland am 3. und 4. hohe Einstrahlung, während der Norden bei aufgelockerter Bewölkung meist nur geringe Niederschlagsmengen meldete. Dadurch waren die Aufräumungsarbeiten nach dem Erdbeben vom 3. wenigstens nicht durch Witterungsunbilden erschwert. Bei geringen Luftdruckgegensätzen überwog am 5. in Süddeutschland noch Hochdruckeinfluß. Die Front eines vom Kanal ostwärts ziehenden Tiefs löste im Raum südlich des Mittelgebirgsraumes am 6. Gewitter und gebietsweise sehr ergiebige Schauer aus. In der nunmehr westlichen Strömung floß am 4. in den Südwesten, danach auch in das übrige Bundesgebiet wärmere Meeresluft ein.

Die Böden zeigten zeit- und gebietsweise eine herbstliche Auskühlung, zeitweise eine Erwärmung an. Allgemein lagen die Bodentemperaturen zu Ende des Berichtszeitraumes zwischen 12 und 16 Grad Celsius. Gebietsweise bestand Isothermie zwischen Krume und Untergrund.

Vor allem im Norden kam die Getreideernte nur wenig voran und gerieten wärmeliebende Kulturen in einen weiteren Entwicklungsrückstand. In Höhengebieten erlangte inzwischen Winterweizen überall die Gelbreife. Bei Hafer steht diese gemarkungsweise noch aus. Der Nachwuchs des Grünlandes wurde bei abgesunkenen Temperaturen schwächer. Die in der Flächenausdehnung im Norden zunehmenden Schläge mit Winterraps liefen verbreitet auf. Der Zuckergehalt der Rüben nahm nur verhalten zu. Die Rodung von mittelspäten Kartoffelsorten wird teilweise früher als geplant durchgeführt. Nach Ausbreitung der Krautfäule mit Zusammenbruch des Laubes will man die Knollen vor einer Infektion mit dem Pilz bergen. Im Norden befürchtet man, daß Mais die Körnerreife in diesem Jahr nicht erlangen kann und damit alle Bestände siliert werden müssen.

Kernobst und Pflaumen reifen laufend heran. Die Reife der Weintrauben schreitet zögernd fort und im Südwesten erblühte in mittleren Höhenlagen die Herbstzeitlose. Im Rhein-Main-Tiefland schädigen der Spargelkäfer und seine Larven die Kulturen. An Stoppelrüben und Raps fressen die Raupen der Rübenblattwespe örtlich stark. Da Lagerfäulen befürchtet werden, ist eine vorbeugende Spritzung der Kartoffeln angebracht. An Tomaten zeigt sich in Rheinland-Pfalz die Braun- oder Samtfleckenkrankheit stärker, da ein Stamm dieses Pilzes die Sortenresistenz durchbrochen hat.

Die phänologischen Entwicklungsstufen

in Jahrestagszahlen = Anzahl der Tage seit Jahresbeginn

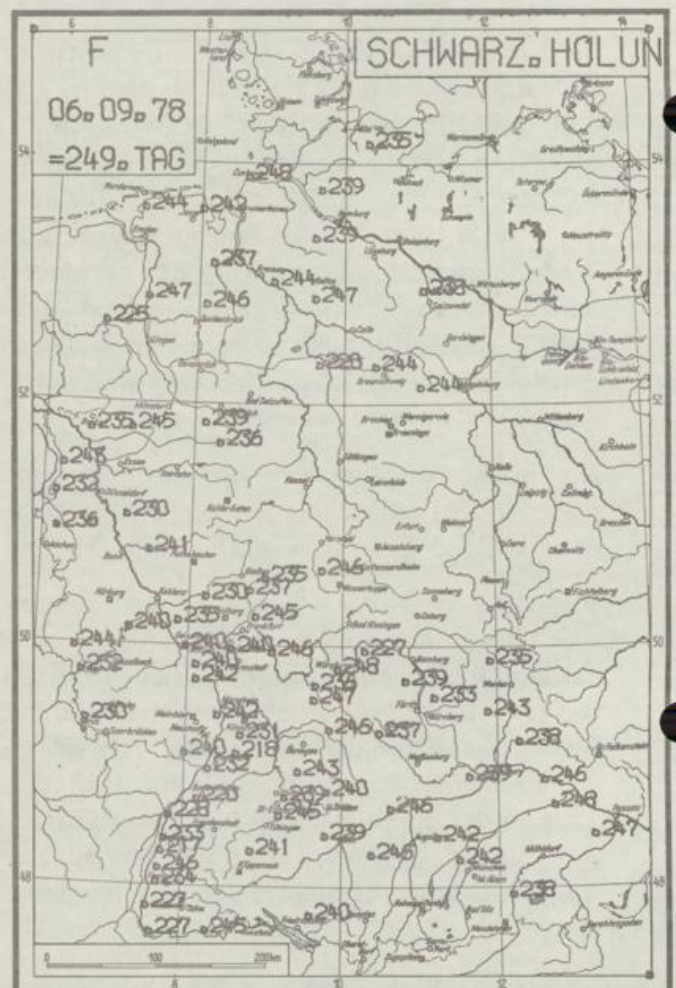
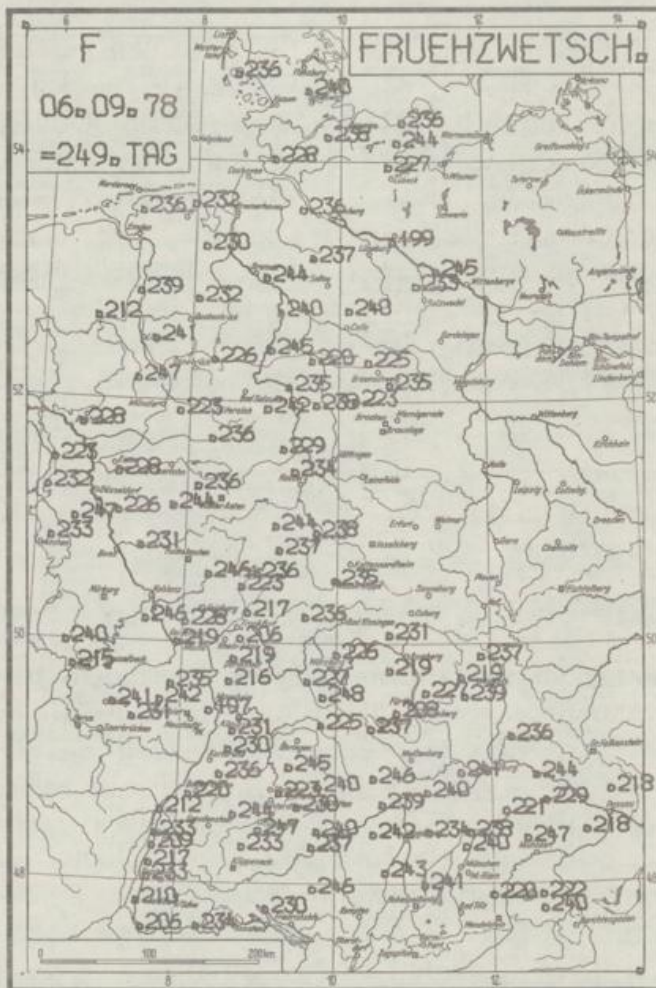
(z.B. 25.3. = 84.Tag)

August

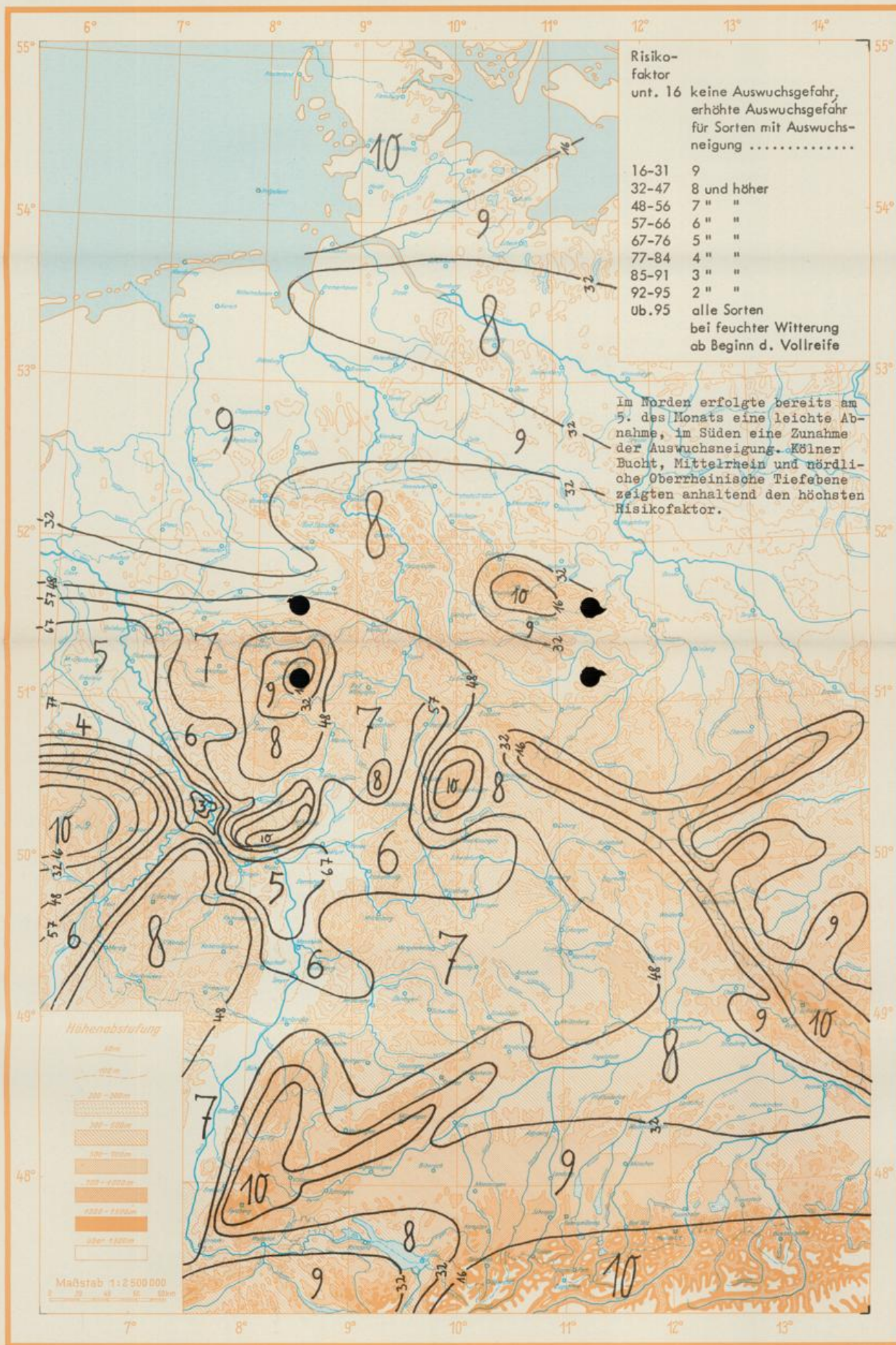
Mo		7.	219	14.	226	21.	233	28.	240	
Di	1.	213	8.	220	15.	227	22.	234	29.	241
Mi	2.	214	9.	221	16.	228	23.	235	30.	242
Do	3.	215	10.	222	17.	229	24.	236	31.	243
Fr	4.	216	11.	223	18.	230	25.	237		
Sa	5.	217	12.	224	19.	231	26.	238		
So	6.	218	13.	225	20.	232	27.	239		

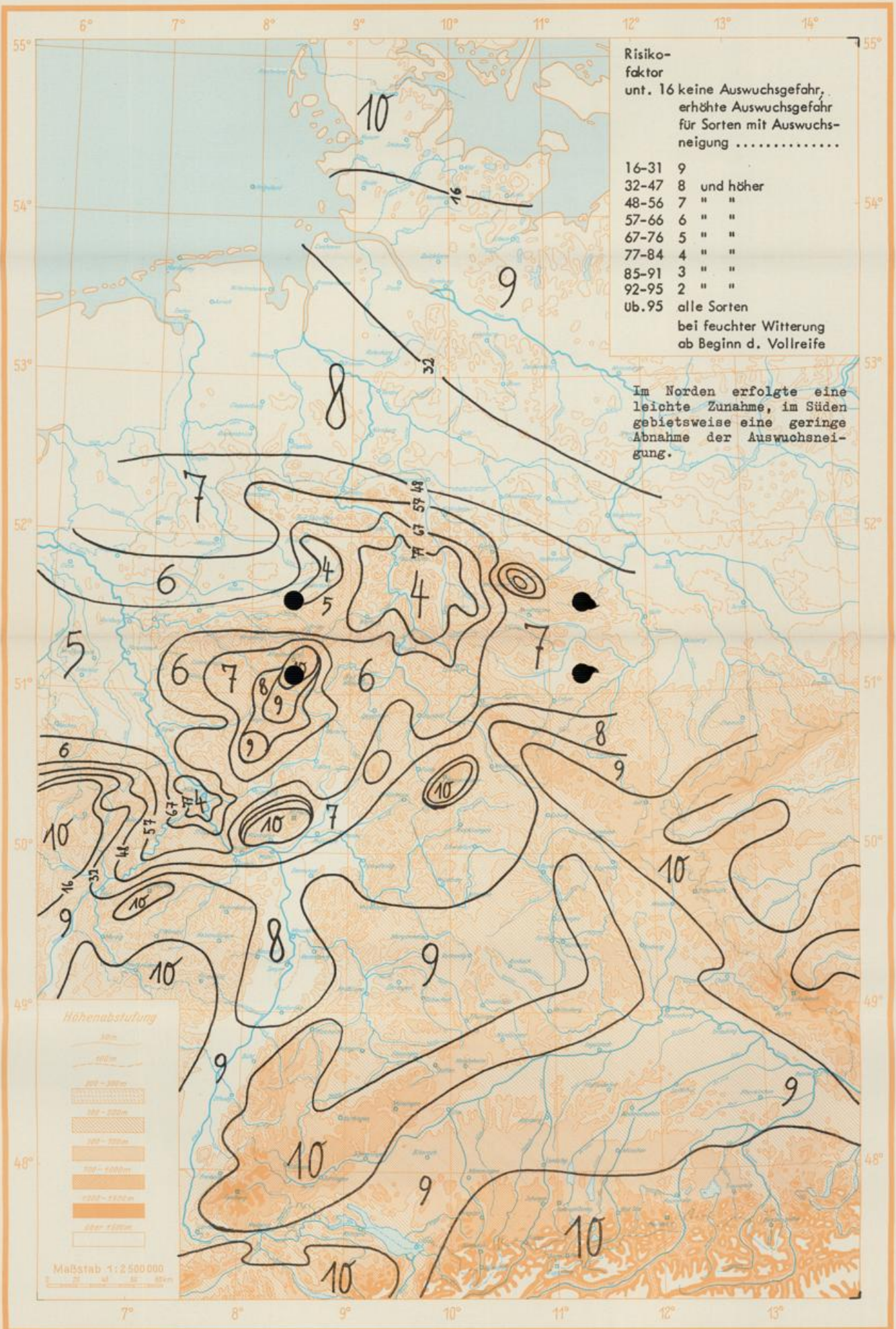
September

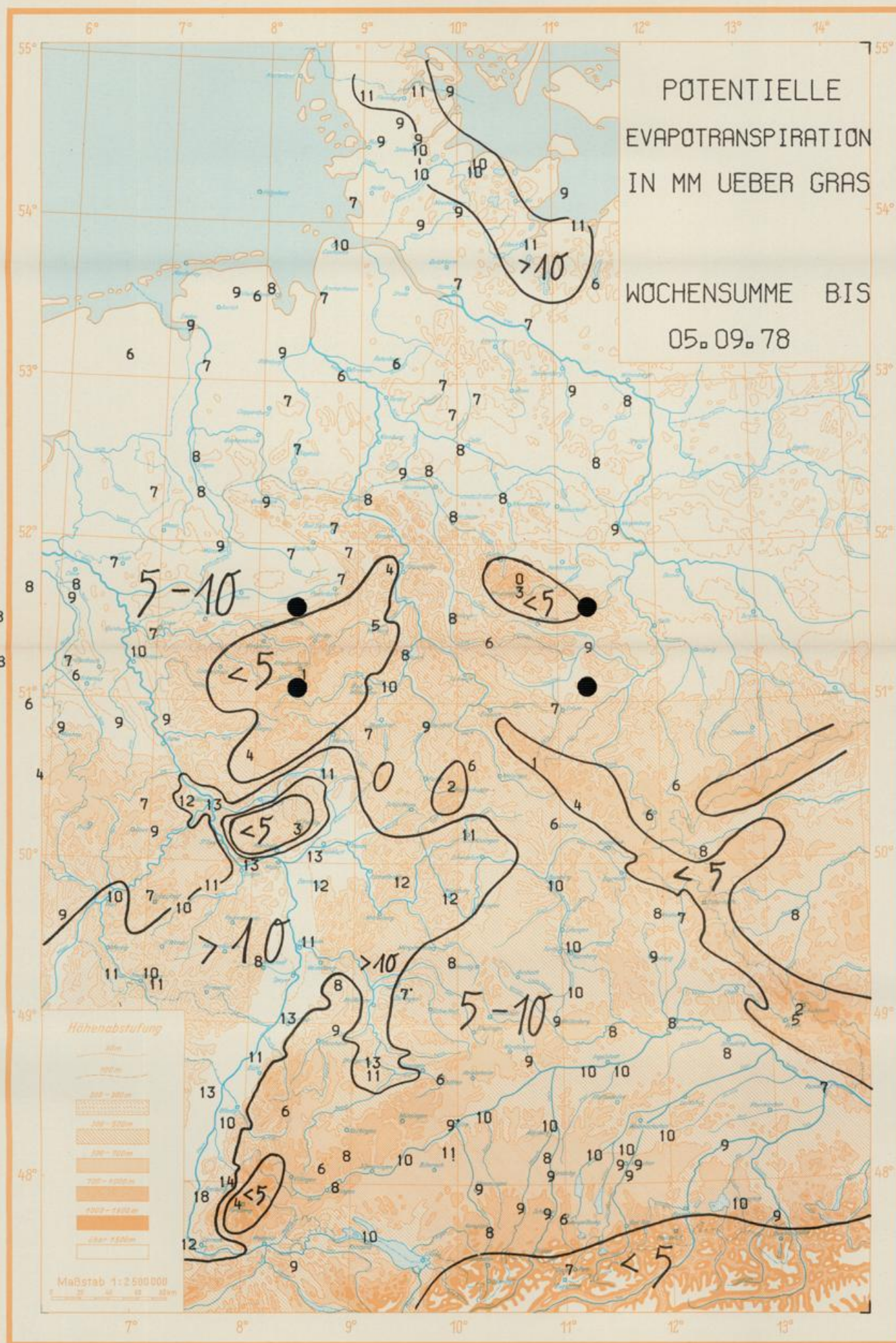
Mo		4.	247	11.	254	18.	261	25.	268	
Di		5.	248	12.	255	19.	262	26.	269	
Mi		6.	249	13.	256	20.	263	27.	270	
Do		7.	250	14.	257	21.	264	28.	271	
Fr	1.	244	8.	251	15.	258	22.	265	29.	272
Sa	2.	245	9.	252	16.	259	23.	266	30.	273
So	3.	246	10.	253	17.	260	24.	267		



Abkürzungen: B = Beginn der Blüte, AB = Vollblüte, F = erste reife Früchte, BST = Beginn der Bestellung, AU = Aufgang, SCH = Beginn des Schossens, AE = Ährenschieben, BG = Bestandsschluß, G = Gelbreife, E = Beginn der Ernte, BO = Beginn der Laubentfaltung, LV = Laubverfärbung







A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E U E B E R S I C H T
V O R L A E U F I G E D A T E N

F U E R D I E Z E I T V O M 3 1 . 8 . 1 9 7 8 - 6 . 9 . 1 9 7 8
D O N N E R S T A G - M I T T W O C H

(D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	8	9	10	9	0	3	9	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1498	1493	1625	1402	1533	1274	1511	10336
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	17	17	12	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	6	8	8	10	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	5	7	7	9	8	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	14	13	12	14	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	13	13	13	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		45				50		
0- 60 CM TIEFE	MM		50				60		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	2	4	5	4	0	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	59	48	84	95	55	46	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	0	2	2	11
WASSERBILANZ	MM	-2	1	0	3	5	2	-2	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	9	5	8	1	2	4	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1441	1393	1322	1171	460	897	1190	7874
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	16	15	13	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	8	9	8	9	10	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	7	7	7	8	10	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	13	12	14	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	13	12	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	15	14	14	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		57				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK		76				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	5	6	2	2	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	64	77	67	80	82	79	66	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	0	0	4	5	1	1	-1	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	8	6	5	0	2	3	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	17	16	16	14	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	9	8	9	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	7	7	7	9	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	13	12	13	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	13	13	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	15	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				16		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				18		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	3	5	2	0	0	0	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	71	75	60	67	69	59	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	0	2	4	0	-1	-1	-2	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	0	3	5	12	9	5	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1017	721	979	1216	2013	1777	1329	9052
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	10	14	16	17	19	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	8	7	7	5	4	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	7	6	5	3	2	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	11	11	12	13	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	12	12	12	13	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	14	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			51				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			112				111		
0- 60 CM TIEFE %NK			66				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	4	2	.	.	.	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		76	90	89	50	52	52	54	
VERDUNSTUNG MM		1	0	0	2	2	2	3	10
WASSERBILANZ MM		3	4	2	-2	-2	-2	-2	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	ZEITw. UNTERBR.	
WINTERWEIZEN	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG	ZEITw. UNTERBR.	
HAFER	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITw. UNTERBR.	
MAIS	BEGINN DER SILOERNTUE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	0	3	7	11	7	2	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	770	399	912	1425	2011	1340	570	7427
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		9	7	13	13	16	18	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	5	6	6	6	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	5	6	5	3	7	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	10	11	11	13	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		13	11	11	11	12	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		14	14	13	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			106				82		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			179				151		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		7	9	2	.	.	.	10	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		93	100	84	66	60	67	65	
VERDUNSTUNG MM		0	0	0	1	2	1	0	4
WASSERBILANZ MM		7	9	2	-1	-2	-1	10	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITw. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITw. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITw. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETHETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART

401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	0	6	6	10	7	2	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	936	328	1280	1309	1794	1606	970	8223
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	11	16	17	19	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	9	9	8	7	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	7	5	5	5	5	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	13	14	13	15	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	14	14	15	17	
50 CM TIEFE GRAD C		17	16	15	15	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				63			58		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				137			136		
0- 60 CM TIEFE %NK				76			72		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	5	.	.	.	1	2	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		57	90	49	49	40	44	65	
VERDUNSTUNG MM		1	0	2	2	3	3	2	13
WASSERBILANZ MM		5	5	-2	-2	-3	-2	0	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS	UEBERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	DUENGUNG		
WINTERWEIZEN	ERNT E UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	LANGSAM	
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG		VERSPAETET

FREIBURG

252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	3	12	12	10	2	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	958	206	838	2105	1985	1754	762	8608
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	13	17	19	22	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	10	11	8	9	10	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	9	8	5	5	6	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	13	14	14	15	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	15	15	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C		17	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	1	0	.	.	5	8	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		59	74	57	44	49	51	64	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	3	3	3	2	15
WASSERBILANZ MM		0	0	-2	-3	-3	2	6	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMET ERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	4	4	11	4	1	4	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	676	883	989	1119	741	574	831	5813
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	15	17	15	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	7	7	8	9	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	5	4	7	7	10	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	13	12	13	12	13	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	13	13	13	13	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		48				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		102				103		
0- 60 CM TIEFE	%NK		82				85		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	2	5	1	0	4	.	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	69	82	70	83	68	92	70	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	0	1	5
WASSERBILANZ	MM	6	1	4	0	-1	4	-1	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	2	3	11	11	5	7	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	17	15	17	17	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	9	10	8	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	10	9	8	8	6	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	14	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	16	5	6	.	.	.	.	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	90	70	72	42	54	58	73	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	3	2	2	1	10
WASSERBILANZ	MM	16	4	5	-3	-2	-2	-1	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	UEBERDURCHSCHN.	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	4	6	8	5	2	4	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1210	1118	1355	1432	1008	949	1344	8416
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	16	16	16	16	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	10	8	8	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	8	8	7	7	7	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	13	13	13	12	11	12	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	13	13	13	12	12	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	13	14	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		32				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		64				63		
0- 60 CM TIEFE	%NK		56				58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	3	3	0	.	.	15	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	78	69	61	66	62	68	56	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	2	8
WASSERBILANZ	MM	5	2	2	-1	-1	-1	13	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RUDEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	2	5	11	6	2	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	15	16	16	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	10	10	7	5	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	10	10	9	5	2	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	13	12	14	13	14	14	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	14	14	14	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		52				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		72				74		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	21	19	8	.	.	.	27	75
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	84	83	83	60	56	61	59	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	2	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	20	18	7	-1	-2	-1	25	66

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		5	1	6	2	4	5	3	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	13	16	15	17	20	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	9	9	9	9	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	9	8	8	6	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	13	14	15	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	14	14	15	15	
50 CM TIEFE GRAD C		17	16	16	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			83				75		
0- 60 CM TIEFE %NK			50				41		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	3	1	.	.	.	1	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		59	79	71	65	69	55	64	
VERDUNSTUNG MM		2	1	1	1	1	2	2	10
WASSERBILANZ MM		0	2	0	-1	-1	-2	-1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		3	0	5	5	8	9	2	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	11	15	16	18	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	8	8	8	5	5	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	8	6	7	3	3	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	12	13	13	15	16	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	13	14	15	16	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			65				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			101				107		
0- 60 CM TIEFE %NK			65				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	2	0	.	.	0	1	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		72	79	70	53	53	51	62	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	2	2	3	2	12
WASSERBILANZ MM		5	1	-1	-2	-2	-3	-1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRNSCHIEBEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	5	1	4	4	8	7	4	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	13	15	15	19	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	9	7	8	7	6	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	8	5	6	4	3	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	13	13	13	14	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	13	14	14	14	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	14	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	2	2	.	.	.	3	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	75	76	59	55	48	71	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	2	2	3	2	12
WASSERBILANZ MM		-1	1	1	-2	-2	-3	1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	VERUNKRAUTET
SOMMERGERSTE	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	VERUNKRAUTET
HAFER	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	DURCHSCHNITTL.	GUT
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	DURCHSCHNITTL.	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	1	1	2	1	8	8	8	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	11	13	14	17	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	8	8	8	5	6	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	8	7	7	4	5	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	12	12	12	13	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	16	13	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C		16	15	15	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	4	12	.	.	.	10	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		70	84	85	62	60	50	61	
VERDUNSTUNG MM		1	0	0	1	2	2	2	8
WASSERBILANZ MM		1	4	12	-1	-2	-2	8	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	DUENGUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

31.08.-06.09.1978

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DU.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	2	4	8	3	7	6	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	969	835	1072	1415	938	1638	1377	8244
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	16	16	18	17	18	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	10	10	10	9	4	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	9	9	9	9	2	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	14	15	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			52				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			54				73		
0- 60 CM TIEFE %NK			56				75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	5	2	.	.	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		73	76	73	65	76	56	63	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	1	1	2	2	9
WASSERBILANZ MM		2	4	1	-1	-1	-2	-2	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DU.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		2	1	2	5	1	6	0	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	918	807	937	1038	516	1309	221	5746
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	16	16	18	18	19	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	9	11	11	11	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	8	10	10	8	6	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	15	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	15	15	14	15	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			24				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			81				81		
0- 60 CM TIEFE %NK			36				36		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		5	1	2	0	.	.	40	48
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		65	64	66	67	77	54	98	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	1	1	2	0	7
WASSERBILANZ MM		4	0	1	-1	-1	-2	40	41

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	2	7	6	5	0	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	518	283	807	1504	1464	1451	290	6317
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	15	19	21	20	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	9	5	6	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	8	9	4	6	7	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	12	13	14	16	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	13	14	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	14	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		35				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		58				55		
0- 60 CM TIEFE	%NK		38				32		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	4	0	.	.	0	8	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	95	74	56	56	48	95	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	2	2	3	0	9
WASSERBILANZ	MM	2	4	-1	-2	-2	-3	8	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND

SAARBUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	5	4	10	9	2	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	15	17	20	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	7	9	4	6	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	9	0	1	4	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	14	13	14	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	14	13	14	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	14	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				69		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		118				120		
0- 60 CM TIEFE	%NK		52				67		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	3	.	.	.	2	6	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	95	66	57	49	49	84	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	2	2	3	1	10
WASSERBILANZ	MM	4	3	-1	-2	-2	-1	5	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	1	5	3	0	7	2	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	15	18	18	15	19	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	10	10	10	9	9	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	9	7	8	6	7	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	15	15	13	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	14	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		103				92		
0- 60 CM TIEFE	%NK		55				47		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	1	3	0	0	.	9	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	64	69	50	47	72	43	57	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	2	1	3	2	12
WASSERBILANZ	MM	3	0	1	-2	-1	-3	7	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	1	3	6	4	8	0	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	963	926	900	1225	961	1615	478	7068
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	15	18	17	20	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	10	9	9	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	8	7	8	10	5	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	18	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	0	1	.	.	.	13	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	65	73	48	64	52	83	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	2	1	10
WASSERBILANZ	MM	5	-1	0	-2	-2	-2	12	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DU.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	1	6	3	2	6	0	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	971	771	1316	847	731	1430	392	6458
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	17	19	19	21	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	9	8	7	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	10	7	6	6	6	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	15	16	15	17	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			23			22		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			49			42		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	0	0	.	.	.	6	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	72	67	51	63	49	92	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	2	3	0	10
WASSERBILANZ	MM	0	-1	-1	-2	-2	-3	6	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERERTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DU.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	1	4	4	6	3	1	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1033	719	1231	1136	1379	1166	932	7596
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	17	17	18	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	9	8	8	9	6	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	9	6	6	7	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	15	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	15	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			45			41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			128			118		
0- 60 CM TIEFE	%NK			59			48		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	1	.	.	.	3	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	65	56	55	58	53	59	
VERDUNSTUNG	MM	2	0	2	2	2	2	2	12
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-1	-2	-2	-2	1	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	IM KOERNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND